Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 12 (1936)

Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

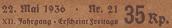
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Türker Junitalette Junitalette

Drud und Verlag: Conzett & Buber Zürich und Genf

Unsere Olympia-Turner

Wir zeigen auf unserm Titelbild und auf den Seiten 632/633 der vorliegenden Nummer acht Turner von jenen vierzehn, die zur vorläufigen schweizerischen Olympiade-Mannschaft gehören. Die noch bevorstehenden Ausscheidung skämpfe werden aus die-ser Vierzehnerzahl jene schließlichen acht Mann bestimmen, welche für unser Land den Olympia-Kampfim Kunstturnen ausfechten sollen.

Olympia-Kampjim Kunstturnen ausfechten sollen.

Bild: Eugen Mack bei der Hochwende am Reck. Eugen Mack (Basel) stand am Eidgenössischen Turnfest 1922 in St. Gallen als 17jähriger zusammen mit seinem Vater in der Sektion Arbon. Drei Jahre später erwies sich der junge Mack am Kantonalturnfest in Ermatingen schon als bester thurgauischer Kunstturner, und im selben Jahre konnte er aus Genf im 15. Rang zum erstenmal eidgenössisch gekrönt heimkehren. Bereits mit einem halben Dutzend interkantonaler und kantonaler Siege im Sack, sehen wir in Eugen Mack den Erstgekrönten des Eidg. Turnfestes 1928 in Luzern. Sieg um Sieg errang sich von da ab Mack, der wie kein anderer vielseitig ist und mit geringem Kraftaufwand großen Effekt erzielt. Vor zwei Jahren eroberte Mack in Budapest von sieben vier Weltmeisterschaften für sich und unser Land! Hinter den Kulissen aufopfernder Jugendriegenleiter, kantonaler Kunstturnerführer, Kursleiter und Vorturner ist Mack mit seinen seelischen und körperlichen Vorzügen des «geborenen» Kunstturnerführer kunstturners noch immer ganz auf der Höhe seiner Kunst, und weiterhin werden des Weltmeisters Gipfelübungen viele Tausende begeistern, zum Ansehen der schweizerischen Geräteturnkunst und des über allen Weltruhn hinweg bescheiden gebliebenen Meisters selbst!





«Swissair» fliegt mit Rohöl. Die neueste Aquisition der «Swissair»: ein Junkers-Tiefdecker – «Ju 86» – mit einziehbarem Fahrgestell, ausgerüsste mit zwei Dieselmotoren von je 600 PS. Das Flugzeug bietet Raum für zehn Passagiere. Die garantierte Reisegeschwindigkeit beträgt 300 Kilometer pro Stunde. Die Ausmaße der Maschine: Spannweite 32,5 m, Länge 17,3 m, Hölbe 4,8 m, Leergewicht 5621 kg, Zuladung 1825 kg, Fluggewicht 7446 kg. Das Flugzeug steht augenblicklich im Dienst auf der Linie Zürich-München-Wien. Bild: «Ju 86» auf dem Flug über dem bayrischen Allgäu.



Ekkehard Kohlund

Ekkehard Kohlund

Feiert das Jubiläum seiner zwanzigjährigen Zugehörigkeit zum Berner Stadttheater als Schauspieler, Regisseur und
Bühnenmaler. Er ist ein äußerst vielseitiger Darsteller. Seine überlegenen und
enrsthaft-feinen künstlerischen Mittel
haben ihm die treue Zuneigung eines
großen Publikums erworben und haben
ihn weit über Bern hinaus bekannt
gemacht.

Aufnahme Photopress



† Amalie Zeller Inspektorin beim Schweizer Verband Volksdienst und Mitbegründerin der Vereini-gung Soldatenwohl-Volks-dienst, starb 74 Jahre alt in Kilchhere.



† Oberstlt. Hans Graf



60 Jahre bei der Post. Josef Schmidiger, Posthalter in Sörenberg im hintersten Entlebuch, ist sicher der älteste aktive Postbeamte der Schweiz, denn seit 60 Jahren steht er auf seinem Posten. Er ist jetzt 82 Jahre alt und täglich noch besorgt er das, was es so auf einem Landpostbiro zu tun gibt, ganz allein. In Sörenberg ist jetzte ein neues Postbüro im Bau. Wenn es in Betrieb genommen wird, will Posthalter Schmidiger vom Amte zurücktreten.



König Eduard VIII. von England empfing im Buckingham-Palast an einem Tage mehr als fünfzig Botschafter und Gesandte, um ihre neuen Beglaubigungsschreiben entgegenzunehmen. Bild: Der schweizerische Gesandtein England, Herr Dr. Charles R. Paravicini, bei der Rückkehr vom besagten Empfang.